Vergabestelle
Stadt Blieskastel
Paradeplatz 5
66440 Blieskastel

Datum der Versendung 19.11.2026

Vergabeart
- [x] offenes Verfahren
- [ ] nicht offenes Verfahren
- [ ] Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
- [ ] Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
- [ ] wettbewerblicher Dialog
- [ ] Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist
Datum 22.12.2026 Uhrzeit 10:00

Bindefrist endet am 05.02.2027

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer	Maßnahme
	Statiker (Tragwerksplanung) - Neubau FWGH Bierbach und Blickweiler
Vergabenummer	Leistung
BLK-2026-222	Gegenstand der Ausschreibung sind die Leistungen der Tragwerksplanung gemäß HOAI für beide Standorte. Die geplanten Feuerwehrgerätehäuser umfassen neben den Fahrzeughallen auch Funktions-, Technik-, Lager- und Aufenthaltsbereiche. Vorgesehen ist eine Mischkonstruktion aus Stahl- und Stahlbetonbauweise, wobei insbesondere die Hallenbereiche als Stahlkonstruktion ausgeführt werden sollen. Nähere Informationen können der Projektbeschreibung entnommen werden.

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind
Informationspflicht DSGVO_Artikel13.pdf
Informationspflicht DSGVO_Artikel14.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden
Bierbach, Parkstraße - Abschlussbericht.pdf
Bierbach, Parkstraße - Auswertung.pdf
FWGHBierbach_EG-19.03.25.pdf
FWGHBierbach_Lageplan-19.03.25.pdf
FWGHBierbach_OG-19.03.25.pdf
Projektbeschreibung Statiker.pdf

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind
Angebotsschreiben.pdf
CSX 59 - Eigenerklaerung Informationen zum Bieter.docx
Eigenerklaerung EU-Sanktionen VO 2022_576 - 2022-11.docx
Erklärung STFLG.pdf
VVB 124_LD - Eigenerklaerung zur Eignung Liefer-_Dienstleistungen 07-2019 - Fassung 2022.docx
VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.docx
VVB 234 - Erklaerung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind
VVB 236 - Verpflichtungserklaerung anderer Unternehmen 12-2017.docx

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

Stadt Blieskastel
Zweibrücker Str. 1
66440 Blieskastel

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform
VMPConnector: https://www.dtvp.de/Center

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe von mindestens zwei Referenzenprojekten mit einer Bausumme von mindestens 1.00.000,00 EUR bzgl. Feuerwehrgerätehäuser oder vergleichbarer Sonderbauten.

  Zudem müssen die Referenzen folgende Angaben enthalten:

  Ansprechpartner (inkl. Kontaktdaten) des Auftraggebers; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum.

  Die Referenzprojekte dürfen höchstens drei Jahre nach Abschluss zurückliegen.

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt / Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage einer aktuellen Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. einer Bescheinigung in Steuersachen.

  (Das Ausstellungsdatum des Dokuments darf zum Zeitpunkt der Submission nicht mehr als ein Kalenderjahr zurückliegen.)

3.3 Entfällt

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

- ☐ nur für ein Los
- ☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Nebenangebote

5.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.

5.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- ☐ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
  - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

7 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ elektronisch in Textform.

☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.

☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
- ☐ Stelle:

8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name	Vergabekammern des Saarlandes - beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes		
Anschrift	Franz-Josef-Röder-Straße 17, 66117 Saarbrücken		
Tel.	+49 681501-4994	Fax	+49 681501-3506
E-Mail	vergabekammern@wirtschaft.saarland.de		

9 Weitere Angaben

Sonstiges

Etwaige Vertrags- und Zahlungsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht Vertragsbestandteil.

Die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) wird Vertragsbestandteil in der derzeit geltenden Fassung.

Der Auftraggeber gibt keine Honorarzonen, Honorarsätze oder Prozentsätze für die Grundleistungen nach HOAI vor, sondern gibt diese Honorarparameter grundsätzlich für alle Bieter frei. Die Honorare sind jedoch in der HOAI-Systematik anzubieten.
Es können auch Honorarangebote abgegeben werden, die außerhalb der Honorarspannen der Orientierungswerte der HOAI liegen. Falls Sie Zu- oder Abschläge auf die Honorarsätze der HOAI anbieten wollen, machen Sie dies bitte deutlich und nachvollziehbar im Angebot kenntlich.